

# **26. ADAC Tour de Nostalgie am 8. Mai 2010 Einladung und Ausschreibung**

---

## **1. Veranstalter und Veranstaltung**

Der Motorsport-Club Trittau e.V. im ADAC und VFV

veranstaltet am 8. Mai 2010 die

## **26. ADAC Tour de Nostalgie**

eine touristische Veteranenfahrt und sportliche Orientierungsfahrt  
für Motorräder bis Baujahr 1980  
und für Automobile bis Baujahr 1990

Die Veranstaltung wird nach der Straßenverkehrsordnung (StVO), der Straßenverkehrszulassungsordnung (StVZO) und den Auflagen der zuständigen Erlaubnisbehörden ausgerichtet. Die Durchführung der Veranstaltung erfolgt ausschließlich nach der Grundausschreibung, dieser Ausschreibung, den Rahmenausschreibungen der Meisterschaftsserien, zu denen diese Veranstaltung gewertet wird, und den erlassenen Ausführungsbestimmungen.

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, alle durch höhere Gewalt oder aus Sicherheitsgründen oder von Behörden angeordneten erforderlichen Änderungen der Ausschreibung vorzunehmen oder auch die Veranstaltung abzusagen, falls dies durch außerordentliche Umstände bedingt ist, ohne irgendwelche Schadensersatzpflicht zu übernehmen. Im Übrigen haftet der Veranstalter nur, soweit durch Ausschreibung und Nennung kein Haftungsverzicht vereinbart wurde.

Die Veranstaltung wurde am 25.02. 2010 vom ADAC Hansa unter der Nummer  
**27 / 10** registriert und genehmigt.

## **2. Teilnehmer, zugelassene Fahrzeuge**

Zugelassen sind alle Zwei-, Drei und Vierrad-Veteranenfahrzeuge aller Fabrikate, die bis einschließlich 1980 beziehungsweise 1990 gebaut sind. Repliken / Nachbauten werden zur Veranstaltung nicht zugelassen, auch dann nicht, wenn ihr Baujahr vor 1980 / 1990 ist. Die Fahrzeuge müssen den Bestimmungen der StVZO entsprechen.

Die Fahrzeuge müssen haftpflichtversichert sein mit den Mindest-Deckungssummen  
2 000 000 Euro für Automobile.  
1 000 000 Euro für Motorräder.

Für im Ausland zugelassene Fahrzeuge muss entweder eine grüne internationale Versicherungskarte vorliegen oder die entsprechende kurzfristige Versicherung bei einem deutschen Versicherer belegt sein.

Teilnahmeberechtigt sind Fahrzeuge  
mit normaler Zulassung (schwarzes Kennzeichen)  
mit Oldtimerkennzeichen (schwarzes Kennzeichen mit H)  
mit Youngtimerkennzeichen (rot, 07er-Nummer).

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bei der Auswahl der Fahrzeuge werden historisch wie technisch interessante Modelle bevorzugt zugelassen.

Ist der Fahrer nicht Halter des Fahrzeuges, muss er bei der Papierabnahme eine Einverständniserklärung des Eigentümers über die Teilnahme seines Fahrzeuges an der 26. ADAC Tour de Nostalgie vorlegen.

Jeder Fahrer muss im Besitz eines gültigen Führerscheines für sein Fahrzeug sein.

Die Bekleidung von Fahrer und Beifahrer sollte dem Baujahr des Fahrzeuges entsprechen.

Motorradfahrer müssen gemäß Vorschrift der StVO Schutzhelme tragen.

### **3. Zeitplan**

(vorbehaltlich notwendiger Änderungen)

#### **Sonntag, 02. Mai 2010**

Nennungsschluss

Nachnennungen sind in begrenzter Zahl bis zum 8. Mai, 9.00 Uhr, möglich.

#### **Samstag, 8. Mai 2010**

ab 8.00 Uhr	Papier- und technische Abnahme bei <b>Autohaus Trittau Russmeyer</b> <b>Großenseer Straße 7</b> <b>22946 Trittau</b> (Anfahrtsskizze folgt mit der Nennungsbestätigung)
ab 8.15 Uhr	Frühstück bei <b>Autohaus Trittau Russmeyer</b> in Trittau
ab 9.01 Uhr	Start zur 26. ADAC Tour de Nostalgie
ca. ab 12.00 Uhr	Mittagsrast mit rustikalem Imbiss
ca. ab 13.31 Uhr	Restart
ca. ab 15.30 Uhr	Zieleinlauf mit Sektempfang
ca. ab 16.00 Uhr	Fahrzeugschau / Kaffee und Kuchen
ca. 18.00 Uhr	Siegerehrung
anschließend	individuelle Abreise

#### **4. Durchführung der Veranstaltung**

Die Fahrt wird in mehrere Etappen unterteilt. Jede kann aus mehreren Fahrtabschnitten bestehen.

Die Streckenlänge beläuft sich

In Kategorie A (Motorräder ) auf circa 100 Kilometer

in Kategorie B (Automobile touristisch) auf circa 100 Kilometer

in Kategorie C (Automobile sportlich) auf circa 140 Kilometer

in Kategorie D (Sonderfahrzeuge) auf circa 100 Kilometer

in Kategorie E (Anfängerklasse für Automobile) auf circa 100 Kilometer

Das Einhalten der Fahrtstrecke wird durch besetzte und stumme Kontrollen überwacht (für die Teilnehmer der Gruppe A, B, D und E nur besetzte Kontrollen). Näheres dazu wird mit den Ausführungsbestimmungen bekannt gemacht.

Für Motorräder und Automobile der Gruppe E ist die gesamte Strecke nach dem internationalen Standard des VFV ausgepeilt.

#### **5. Kartenmaterial**

Die Teilnehmer erhalten ihre Fahraufgaben, Zeitpläne und erforderlichen Erläuterungen in Form einer Kartenkopie ( farbig ). Eigene Karten sind nicht erforderlich

#### **6. Erfolge**

Die 26. ADAC Tour de Nostalgie wird gewertet

zur **Classic Car Challenge**

zum **Classic-Cup Nord**

zum **ADAC Classic Revival Pokal für Automobile 2010**

zum **ADAC-Hansa-Oldtimer-Pokal 2010**

zur **ADAC Niedersachsen/Sachsen-Anhalt Meisterschaft Historischer Sport**

zum **Scuderia Veteranen Automobil Pokal**

und zur **Youngtimer-Challenge 2010**

Die Anmeldebedingungen und die Punktevergabe zu den Meisterschaften ergeben sich aus den jeweils gültigen Rahmenausschreibungen.

#### **7. Klasseneinteilung**

### **Gruppe A (Motorräder ):**

Klasse 1 bis einschließlich Baujahr 1918  
Klasse 2 1919 bis einschließlich Baujahr 1930  
Klasse 3 1931 bis einschließlich Baujahr 1945  
Klasse 4 1946 bis einschließlich Baujahr 1960  
Klasse 5 1961 bis einschließlich Baujahr 1970  
Klasse 6 1971 bis einschließlich Baujahr 1980

### **Gruppe B (Automobile touristisch):**

Klasse 1 bis einschließlich Baujahr 1945  
Klasse 2 1946 bis einschließlich Baujahr 1960  
Klasse 3 1961 bis einschließlich Baujahr 1970  
Klasse 4 1971 bis einschließlich Baujahr 1979  
Klasse 5 1980 bis einschließlich Baujahr 1990

### **Gruppe C (Automobile sportlich):**

Klasse 1 bis einschließlich Baujahr 1945  
Klasse 2 1945 bis einschließlich Baujahr 1960  
Klasse 3 1961 bis einschließlich Baujahr 1970  
Klasse 4 1971 bis einschließlich Baujahr 1979  
Klasse 5 1980 bis einschließlich Baujahr 1990

### **Gruppe D (Sonderfahrzeuge – Feuerwehren, Busse, Lkw etc.):**

Klasse 1 bis einschließlich Baujahr 1980

### **Gruppe E (Anfängerklasse für Automobile):**

Klasse 1 bis einschließlich Baujahr 1980

Die Fahrtstrecke für die Teilnehmer der Gruppe E ist komplett ausgepeilt.  
Es erfolgt keine Wertung in einer der ausgeschriebenen Meisterschaften

Die endgültige Klasseneinteilung behält sich der Veranstalter bis zum Nennungsabschluss vor. So können sowohl Klassen mit weniger als fünf Fahrzeugen mit einer anderen Klasse zusammengelegt, als auch Klassen mit hoher Beteiligung unterteilt werden.

## **8. Nennungen**

Nennungen sind vollständig ausgefüllt und unterschrieben auf beigefügtem Nennungsformular bis zum 02. Mai 2010 an den

MSC Trittau  
Klaus Hartjen  
Billetal 66  
22946 Trittau

zu richten.

Nennungen können auch danach noch bis zum Starttag, 9.00 Uhr, abgegeben werden. Allerdings kann der Veranstalter die Vorstellung der Fahrer und ihres Fahrzeuges im Programm bei Nachnennungen nicht garantieren.

## 9. Nenngeld

Das Nenngeld muss mit der Nennung per Scheck oder Überweisung entrichtet werden. Nennungen ohne Nenngeldzahlung werden nicht bearbeitet.

Das Nenngeld beträgt für jedes Auto oder Motorrad inklusive Fahrer bis zum Nennungsschluss	52,-- Euro
für jeden zusätzlichen Mitfahrer bis zum Nennungsschluss	10,-- Euro
für jedes Auto oder Motorrad inklusive Fahrer nach Nennungsschluss	62,-- Euro
für jeden zusätzlichen Mitfahrer nach Nennungsschluss	10,-- Euro
das Mannschaftsnenngeld beträgt pro Mannschaft	30,-- Euro

Im Nenngeld sind folgende Leistungen enthalten:

- komplette Fahrtunterlagen
- zwei Rallye-Schilder pro Automobil, eines pro Motorrad
- Pokale und Ehrenpreise gemäß dieser Ausschreibung
- rustikales Frühstück
- Mittagsimbiss
- Kaffee und Kuchen

Nenngeld ist Reuegeld und verfällt bei Nichterscheinen sowie bei Absage der Veranstaltung auch aus Gründen höherer Gewalt.

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, Nennungen ohne Begründung zurückzuweisen. Nur bei Nichtannahme einer Nennung wird das Nenngeld zurückerstattet.

Nenngeldzahlungen sind zu richten an

MSC Trittau  
Konto 10 430  
Raiffeisenbank Südstormarn e.G.  
BLZ 200 691 77

## 10. Nennungsbestätigung

Nennungsbestätigungen werden am 04. Mai 2010 an die Teilnehmer versandt. Nur sie gelten als Startberechtigung.

## 11. Mannschaften

In jeder Gruppe können Mannschaften bestehend aus drei oder vier Fahrzeugen gebildet werden. Die Mitglieder einer Mannschaft können nur aus einer Kategorie stammen.

## 12. Dokumenten-Abnahme

Vor dem Start werden die Teilnehmer zur Dokumenten-Abnahme gebeten. Dort sind vorzulegen:

- die Nennungsbestätigung (nur sie berechtigt zur Teilnahme)
- gültiger Führerschein des Fahrers
- Fahrzeugzulassung
- Versicherungsnachweis
- Einverständniserklärung des Fahrzeughalters über die Teilnahme seines Fahrzeuges an der 26. ADAC Tour de Nostalgie, sofern Fahrer oder Beifahrer nicht Halter des Fahrzeuges ist.

Ohne Vorlage der aufgeführten Unterlagen erfolgen **keine** Abnahme und **keine** Zulassung zum Start.

## 13. Technische Abnahme

Alle teilnehmenden Fahrzeuge werden vor dem Start einer Technischen Abnahme unterzogen. Fahrzeuge, die nicht verkehrssicher sind oder den Angaben im Nennungsformular nicht entsprechen, werden zum Start nicht zugelassen. Bei der Technischen Abnahme wird die Verkehrssicherheit sowie der Zustand der Fahrzeuge kontrolliert. Fahrzeuge, die durch ihr äußeres Erscheinungsbild dem Veteranensport abträglich sind oder so weit modifiziert wurden, dass sie nicht mehr als Veteranenfahrzeug erkennbar sind, werden zum Start nicht zugelassen.

## 14. Fahrzeugkennzeichnung

An jedem Fahrzeug müssen vor der Technischen Abnahme folgende Kennzeichen angebracht werden:

Je ein Rallye-Schild an Bug und Heck der Automobile, wobei die amtlichen Kennzeichen durch die Rallye-Schilder nicht verdeckt werden dürfen.

Rallyeschild an der Front der Motorräder

Startnummern an den vorderen Türen

Veranstalterwerbung gemäß Veranstalter-Hinweis (wird mit den Ausführungsbestimmungen am Starttag bekannt gegeben).

Für Schäden am Fahrzeug, die durch das Anbringen oder Entfernen der Startnummern oder Werbeaufkleber auftreten, übernimmt der Veranstalter keinerlei Haftung.

## **.15. Wertung**

Gewertet wird nach Strafpunkten. Sieger in den Klassen sowie in den Gruppen sind die Teilnehmer mit der geringsten Strafpunktsumme.

### **Wertung Gruppe A, B und E**

Auslassen einer ZK	Wertungsverlust
Benutzung von unerlaubten Hilfsmitteln	Wertungsverlust
Verspätung an einer ZK bis zu 30 Minuten	0 Strafpunkte
Verspätung an einer ZK um und mehr als 31 Minuten	Wertungsverlust
Nichtfahren einer Gleichmäßigkeitsprüfung	100 Strafpunkte
Auslassen einer besetzten Kontrolle	10 Strafpunkte
Vorholen einer besetzten Kontrolle	10 Strafpunkte
zu spätes oder zu frühes Vorbeifahren an einer geheimen Zeitkontrolle innerhalb einer Gleichmäßigkeitsprüfung	0,1 Strafpunkte pro Sekunde
maximale Strafpunktzahl pro Gleichmäßigkeitsprüfung	9,9 Strafpunkte
Nicht geforderte Kontrollen (abweichen von der Idealstrecke)	2 Strafpunkte
Bei Punktgleichheit entscheidet das bessere Ergebnis in GLP 1, GLP 2 usw.	

### **Wertung Gruppe C**

Auslassen einer ZK	Wertungsverlust
Benutzung von unerlaubten Hilfsmitteln	Wertungsverlust
Verspätung an einer ZK bis zu 30 Minuten	0 Strafpunkte
Verspätung an einer ZK um 31 und mehr Minuten	Wertungsverlust
Nichtfahren einer Gleichmäßigkeitsprüfung	100 Strafpunkte
Auslassen einer besetzten Kontrolle	10 Strafpunkte
Vorholen einer besetzten Kontrolle	10 Strafpunkte
Auslassen einer stummen Kontrolle	10 Strafpunkte
Vorholen einer stummen Kontrolle	10 Strafpunkte
zu spätes oder zu frühes Vorbeifahren an einer geheimen Zeitkontrolle innerhalb einer Gleichmäßigkeitsprüfung	0,1 Strafpunkte pro Sekunde
maximale Strafpunktzahl pro Gleichmäßigkeitsprüfung	9,9 Strafpunkte
Bei Punktgleichheit entscheidet das bessere Ergebnis in GLP 1, GLP 2 usw.	

## **16. Unerlaubte Hilfsmittel**

Der Einsatz von Begleitfahrzeugen sowie die Benutzung von Funkgeräten, Funktelefonen und Navigationssystemen werden mit Wertungsausschluss geahndet.

## **17. Preise**

### **Gesamtwertung**

Die Gesamtsieger erhalten Wanderpokale (ein Preis in den Gruppen A und B sowie D).

Der Gesamtsieger der Gruppe C (Fahrer und Beifahrer) erhalten je einen Goldbarren.

### **Klassenwertung**

30 Prozent der gestarteten Teams erhalten Ehrenpreise (Fahrer und Beifahrer).

### **Mannschaftswertung**

Die besten Mannschaften jeder Kategorie erhalten Ehrenpreise.

### **Sonderpreis Großer Preis von Trittau**

Die Gewinner des Großen Preises von Trittau erhalten einen Wanderpokal. Vergeben wird der Preis für das Team, das auf der dafür vorgesehenen Gleichmäßigkeitsprüfung (siehe Fahrtunterlagen) am nächsten am Mittelwert der Fahrzeiten aller Teilnehmer liegt.

Die Vergabe weiterer Pokale wird mit den Ausführungsbestimmungen bekannt gegeben.

Die Siegerehrung ist Bestandteil der Veranstaltung. Pokale werden nicht nachgeschickt.

## **18. Proteste**

Einsprüche oder Proteste gegen Aufgaben, Strecke, Kontrollen, Zeitnahme, Wertung oder Sachrichterentscheidungen sind nicht zulässig. Bei Unklarheiten wenden sich die Teilnehmer bitte an den Fahrerverbindungsmitglied (siehe Organisation)

## **19. Fahrdisziplin**

Die geltenden Verkehrsvorschriften (StVO) sind unter allen Umständen einzuhalten. Jeder Verstoß gegen diese sowie die Beteiligung an einem Verkehrsunfall führen ohne Rücksicht auf die Schuldfrage zum Ausschluss der betroffenen Teilnehmer.

Der Veranstalter hat das Recht, jederzeit Teilnehmer von seiner Veranstaltung auszuschließen,

die durch grob unsportliches Verhalten während der Veranstaltung auffallen,

die sich den Anweisungen von Funktionären und Helfern widersetzen, die dem Ansehen des Oldtimer-Sports schaden.

## **20. Haftungsausschluß :**

Die Teilnehmer ( Fahrer, Beifahrer, Kraftfahrzeugeigentümer und – halter) nehmen auf eigene Gefahr an der Veranstaltung teil. Sie tragen die alleinige zivil- und strafrechtliche Verantwortung für alle von ihnen oder dem von ihnen benutzten Fahrzeug verursachten Schäden, soweit kein Haftungsausschluss vereinbart wird.

Fahrer und Beifahrer erklären mit der Abgabe der Nennung den Verzicht auf Ansprüche jeder Art für Schäden, die im Zusammenhang mit der Veranstaltung entstehen und zwar gegen:

die FIA, den DMSB , die Mitgliedsorganisationen des DMSB, die Deutsche Motor Sport Wirtschaftsdienst GmbH, deren Präsidenten, Organe , Geschäftsführer, Generalsekretäre, hauptamtliche Mitglieder.

den ADAC e.V., die ADAC Motorsport GmbH, die ADAC Gaue und die ADAC Ortsclubs, deren Präsidenten, Vorstände, Geschäftsführer, Generalsekretäre, Mitglieder und hauptamtliche Mitarbeiter, den Promotor/ Serienveranstalter und Sponsoren

den Veranstalter, die Sportwarte , Rennstrecken-/ Streckenbesitzer, Behörden, Renndienste und alle anderen Personen, die mit der Organisation der Veranstaltung in Verbindung stehen.

den Straßenbaulastträger, soweit Schäden durch die Beschaffenheit der bei der Veranstaltung zu benutzenden Straßen samt Zubehör verursacht werden, und

die Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen aller zuvor genannten Personen und Stellen.

außer für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen, und außer für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen;

gegen

die anderen Teilnehmer , deren Helfer, die Eigentümer Halter der anderen Fahrzeuge den eigenen Bewerber, den/die eigenen Fahrer, Mitfahrer (anderslautende besondere Vereinbarungen zwischen Bewerber, Fahrer/n, Mitfahrer/n gehen vor ! ) und eigene Helfer

verzichten sie, bei Minderjährigen ebenfalls deren Erziehungsberechtigte, auf Ansprüche jeder Art für Schäden, die im Zusammenhang mit dem Veranstaltung entstehen, außer für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises - beruhen , und außer für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen.

Der Haftungsausschluss gilt auch für evtl. Schäden am Fahrzeug, die durch das Anbringen der Startnummer und Veranstaltungskennzeichen entstehen

Die Haftungsvereinbarung wird mit Abgabe der Nennung an den ADAC oder den Veranstalter allen Beteiligten gegenüber wirksam. Der Haftungsverzicht gilt für Ansprüche aus jeglichem Rechtsgrund, insbesondere sowohl für Schadenersatzansprüche aus vertraglicher als auch außervertraglicher Haftung und auch für Ansprüche aus unerlaubter Handlung. Stillschweigende Haftungsausschlüsse bleiben von vorstehender Haftungsausschlussklausel unberührt.

Im Falle einer im Laufe der Veranstaltung eintretenden oder festgestellten Verletzung bzw. im Falle von Gesundheitlichen Schäden, die die automobilsportliche Tauglichkeit auf Dauer oder vorübergehend in Frage stellen können, entbindet der/die Unterzeichnende alle behandelnde Ärzte – im Hinblick auf das sich daraus unter Umständen auch für Dritte ergebende Sicherheitsrisiko – von der ärztlichen Schweigepflicht gegenüber der FIFA, DMSB, dem ADAC bzw. gegenüber den bei der Veranstaltung an verantwortlicher Stelle tätigen Offiziellen ( Rennarzt, Rallyeleiter, Schiedsgericht )

Die Teilnehmer haben davon Kenntnis genommen, dass die Veranstaltung eine Unfallversicherung für Sportwarte und Helfer sowie eine Veranstalter- Haftpflichtversicherung zu den üblichen Bedingungen abgeschlossen haben. Ihnen ist bekannt, dass bei Haftpflichtansprüchen der Fahrer, Fahrzeughalter und -eigentümer untereinander über die Veranstalter- Haftpflichtversicherung nur Personenschäden (nicht Sachschäden) versichert sind, die grob fahrlässig herbeigeführt wurden.

### **Freistellung von Ansprüchen des Fahrzeugeigners**

Sofern die Fahrer/Beifahrer nicht selber Eigentümer des einzusetzenden Fahrzeuges sind, haben sie dafür zu sorgen, dass der Fahrzeugeigentümer die auf dem Nennformular gedruckte Haftungsverzichtserklärung abgibt.

Für den Fall, dass die Erklärung entgegen dieser Verpflichtung nicht vom Fahrzeugeigentümer unterzeichnet wurde, stellen Fahrer/Beifahrer alle o.g. Personen und Stellen von jeglichen Ansprüchen des Fahrzeugeigentümers frei, außer bei vorsätzlicher oder grob fahrlässiger Schadenverursachung.

Diese Freistellungserklärung bezieht sich bei Ansprüchen gegen die anderen Teilnehmer (Bewerber, Fahrer, Beifahrer ), deren Helfer, Eigentümer, Halter der anderen Fahrzeuge, der eigene Bewerber, Fahrer, Beifahrer und eigene Helfer aus Schäden, die im Zusammenhang mit der Veranstaltung insgesamt entstehen.

### **Haftung des Versicherers des Schadenverursachers:**

In allen Fällen des Haftungsverzichts gemäß den Punkten a) bis c) bezieht sich dieser Verzicht nicht auf Ansprüche von geschädigten Personen in Hinsicht auf den Versicherer des Schadenverursachers.

### **Allgemeines:**

Fahrer und Mitfahrer verpflichten sich, die Anweisungen des Veranstalters, der Rallyeleitung und ihren Beauftragten zu befolgen.

Mit Abgabe der Nennung geben die Fahrer und Mitfahrer, auch im Namen ihrer Sponsoren, ihr Einverständnis, dass

- der Veranstalter alle mit der Veranstaltung verbundenen Tätigkeiten aufzeichnen
- und in Rundfunk und Fernsehen oder anderweitig verbreiten lassen kann, ohne --
- dass daraus Ansprüche gegen den Veranstalter oder Übertragungsgesellschaft-
- ten hergeleitet werden können.
- der Veranstalter die Adressen der Teilnehmer auf Anfragen an Fotografen weiter
- geben kann, damit dieser ihre Fotos an die Teilnehmer schicken können.

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, alle durch höhere Gewalt oder aus Sicherheitsgründen oder von den Behörden angeordneten erforderlichen Änderungen der Ausschreibung vorzunehmen oder die Veranstaltung zu verlegen oder abzusa-gen, falls dies durch außerordentliche Umstände bedingt ist, ohne irgendwelche Schadensersatzpflicht zu übernehmen.

## 21. Teilnehmer-Information

Zusätzliche Informationen, eventuelle Änderungen und Ergänzungen zur Ausschrei-bung und den Ausführungsbestimmungen werden den Teilnehmern per Aushang oder Bulletin am Start, Ziel, bei den Etappen-Zielen oder an den Durchgangskontrol-len mitgeteilt.

Verbindliche Aussagen zu den Aufgaben und Strecken gibt ausschließlich der Fahrt-leiter.

## 22. Organisation

Veranstalter	MSC Trittau e.V. im ADAC und VFV
Gesamtleitung	Wolfgang Rohlf
Fahrtleiter	Klaus Hartjen Erich Günther
Aufgabenstellung	Klaus Hartjen und Erich Günther
Papierabnahme	MSC Trittau
Technische Abnahme	Lutz Rohlf
Zeitnahme	Gerd Danger, Bernd u. Birgit Sommerkamp
Auswertung	Stefan Willmann
Fahrerverbindungsman	nn
Streckenposten und Helfer	MSC Trittau und Freunde

## 23. Veranstalteranschrift

Klaus Hartjen  
Billetal 66

22946 Trittau  
Tel: 0 41 54 / 23 64  
Fax: 0 41 54 / 23 86  
e-mail: klaus.hartjen@gmx.de

**Hotelverzeichnis:**

Gasthof Heydorn, Trittau, Heinrich-Hertz-Straße 2	0 41 54 – 8 60 50
Lauenburger Hof, Trittau, Vorburgstraße 8	0 41 54 – 25 49
Forsthaus Seebergen, Lütjensee, Seebergen	0 41 54 – 7 92 90
Grander Mühle, Kuddewörde	0 41 54 – 8 10 21
Hotel Pirschmühle, Hamfelde/Lbg., Möllner Straße 2	0 41 54 – 23 00
Hotel Seehof, Lütjensee, Seeredder	0 41 54 – 71 00
Hotel Café Schleusenhötn, Lütjensee, Strandweg 51	0 41 54 – 77 55
Hotel Pünjer, Witzhave, Möllner Landstraße 9	0 41 04 – 9 77 70
Stormarnsche Schweiz, Grönwohlf, Drahtmühle 30	0 41 54 – 50 94
Hotel Vorburg, Trittau, Vorburgstraße 3	0 41 54 – 8 44 10
Zur Fischerklause, Lütjensee, Am See 1	0 41 54 – 79 22 00
Zur Eiche, Kuddewörde, Am Brink 5	0 41 54 – 23 50
Pension Trittau, Trittau, Bgm. Hergenhan Straße 12	0 41 54 – 84 19 09
Gästehaus Sängenberg, Trittau, Sängerkhof 1	0 41 54 – 79 32 32